

Denise Josey

Die Werke der amerikanischen Künstler  
Gwen Frostic und James Whitcomb Riley

Freie Prosa und Lyrik als Gegenstand der fachsprachlichen Übersetzung

Heidelberger Studien  
zur Übersetzungswissenschaft

Joachim Kornelius, Jekatherina Lebedewa (Hg.)

Band 22

Denise Josey

Die Werke der amerikanischen Künstler  
Gwen Frostic und James Whitcomb Riley

Freie Prosa und Lyrik als Gegenstand  
der fachsprachlichen Übersetzung

 Wissenschaftlicher Verlag Trier

**Josey, Denise:** Die Werke der amerikanischen Künstler  
Gwen Frostic und James Whitcomb Riley. Freie Prosa und Lyrik  
als Gegenstand der fachsprachlichen Übersetzung / Denise Josey. -  
Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2014  
(Heidelberger Studien zur Übersetzungswissenschaft; 22)  
Zugl.: Ruprecht-Karls-Univ. Heidelberg, Diss., 2014  
ISBN 978-3-86821-559-5

Umschlaggestaltung: Brigitta Disseldorf

© WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2014  
ISBN 978-3-86821-559-5

Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags

WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier  
Bergstraße 27, 54295 Trier  
Postfach 4005, 54230 Trier  
Tel.: (0651) 41503 / 9943344, Fax: 41504  
Internet: <http://www.wvttrier.de>  
E-Mail: [wvt@wvttrier.de](mailto:wvt@wvttrier.de)

## **Danksagung**

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. Joachim Kornelius für die Betreuung meiner Arbeit, die interessante Aufgabenstellung und die großzügige Unterstützung während der Promotionsphase.

Herrn Dr. Robert Payne möchte ich für die Beantwortung fachspezifischer terminologisch-taxonomischer Fragen danken, durch die er mir ein tiefergehendes Verständnis der Systematik ermöglichte.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Dr. Nicole Keller für ihre Anregungen zur Ausgestaltung der Datenbank und ihre technische Beratung beim Einlesen derselben.

Schließlich möchte ich auch meinem Mann Christopher ganz herzlich für seine tatkräftige Unterstützung danken.



# Inhalt

0	Gegenstand und Zielsetzung .....	1
0.1	Forschungshintergrund .....	1
0.2	Eigene Voruntersuchungen und Erkenntnisse .....	1
0.3	Die Forschungsanliegen .....	2
1	Gwen Frostic – eine biografische Skizze für Übersetzer .....	4
1.1	Einführung in die Thematik und biografische Annäherungen .....	4
1.1.1	Das frühe Leben der Gwen Frostic .....	5
1.1.2	Von Metall und Plastik zu Linoleum und zur Schrift – die Entwicklung einer Künstlerin .....	7
1.1.3	Benzonia – die Druckereien und der Kunstladen .....	8
1.2	Biografische Dokumentationen .....	9
1.3	Fazit .....	15
2	Die Bild-Text-Werke der Gwen Frostic als Gegenstand einer Inhaltsanalyse .....	16
2.1	Die Erschließung thematischer Konzepte .....	16
2.2	Praktische Annäherungen – Content Analysis <i>Ruminate</i> .....	16
2.3	Praktische Annäherungen – Content Analysis <i>These Things Are Ours</i> .....	35
2.4	Praktische Annäherungen – Content Analysis <i>To Those Who See</i> .....	42
2.5	Inhaltliche Dokumentationen .....	54
2.6	Fazit .....	56
3	Das Übersetzen freier Prosa – die Werke der Gwen Frostic als Fall .....	57
3.1	Theoretisch-methodische Annäherungen .....	57
3.2	Aspekte der übersetzungsvorbereitenden Recherche .....	61
3.2.1	Formale Analyse eines Bild- und Prosawerkes von Gwen Frostic .....	65
3.2.2	Zugang zum Werk über Bildergalerien .....	68
3.3	Wissensbestände in Gedankenkarten: Mindmapping im Übersetzungsprozess .....	70
3.4	Fazit .....	71
4	Untersuchungen zur Fachsprachlichkeit der Prosa Gwen Frostics .....	72
4.1	Drei Studien zur Fachsprachlichkeit .....	73
4.1.1	Analyse von <i>Ruminate</i> .....	73
4.1.2	Analyse von <i>These Things Are Ours</i> .....	82
4.1.3	Analyse von <i>To Those Who See</i> .....	88
4.2	Fazit .....	94

5	Die terminologische Textur der literarischen Prosa von Gwen Frostic .....	96
5.1	Terminologische Orientierungen im Hybridbereich von biologischer und literarischer Fachübersetzung .....	96
5.2	Übersetzen in terminologischen Texturen .....	100
5.2.1	Terminologie in der literarischen Prosa .....	100
5.2.1.1	Fauna: Vögel .....	101
5.2.1.2	Flora .....	106
5.3	Praktische Erläuterungen zur terminologischen Recherche .....	109
5.4	Die interaktive Datenbank .....	141
5.5	Fazit .....	142
6	Über die Erstellung einer biologisch-literarischen Datenbank für Übersetzer .....	143
6.1	Grundlagen und Struktur der Datenbank .....	143
6.2	Einlesen der Datenbank in das CAT-Tool <i>Across</i> .....	147
6.3	Skizze der Datenbank .....	143
6.4	Fazit .....	159
7	James Whitcomb Riley .....	161
7.1	James Whitcomb Riley – Annäherungen .....	161
7.2	Frühe Jahre und der Weg zum Erfolg .....	163
7.3	Rileys Legacy .....	166
7.4	Biografische Skizze .....	169
7.5	Fazit .....	172
8	Versuche der Übersetzung lyrischer Werke .....	173
8.1	Gegenstand und Zielsetzung .....	173
8.2	Die Versuchstexte .....	173
8.3	Terminologie – Überprüfung und Analyse .....	176
8.3.1	Terminologie der Flora und Fauna .....	176
8.3.2	Dialektale Markierungen .....	184
8.4	Die Durchführung der Versuche .....	185
8.4.1	Versuch 1: Das traditionelle Übersetzen ohne Datenbank .....	185
8.4.2	Versuch 2: Das Kooperative Übersetzen ohne Datenbank .....	189
8.4.3	Versuch 3: Das traditionelle Übersetzen mit Datenbank .....	192
8.4.4	Versuch 4: Das Kooperative Übersetzen mit Datenbank .....	195
8.4.5	Versuchsauswertung .....	198
8.5	Fazit .....	199
9	Das Kooperative Übersetzen – Beobachtungen in der Praxis des Übersetzens .....	202
9.1	Die Übersetzungssituation .....	202
9.2	Der Übersetzungsvorgang .....	205



9.2.1	Der Übersetzungsvorgang im Detail .....	205
9.2.2	<i>The Jaybird</i> als Beispiel .....	206
9.2.3	<i>The Frog</i> als Beispiel .....	208
9.2.4	Anlehnung an die Versuchsreihe .....	210
9.3	Vergleich informativ-allgemeinsprachlich – fachsprachlich-literarisch .....	211
9.3.1	Die Übersetzungssituation .....	211
9.3.2	Annäherungen an das literarische Übersetzen .....	212
9.3.3	Das Übersetzen einer Website .....	214
9.4	Der zeitliche Faktor .....	215
10	Zusammenfassung und Ausblick .....	216
10.1	Untersuchungen zur Fachsprachlichkeit .....	216
10.2	Terminologische Beobachtungen .....	216
10.3	Die Datenbank und ihr Einsatz in einem empirischen Versuchsumfeld .....	217
10.4	Beobachtungen zum Kooperativen Übersetzen .....	218
10.5	Gedanken zu einem speziellen Workflow .....	219
11	Literatur .....	221
11.1	Fachliteratur .....	221
11.2	Software .....	229
11.3	Internetquellen .....	230
12	Abbildungsverzeichnis .....	253
13	Tabellenverzeichnis .....	256

## **Begleit-CD-Rom: Anhänge**

Anhang A Animalia

Anhang A.1 Amphibien

Anhang A.2 Insekten

Anhang A.3 Reptilien

Anhang A.4 Säugetiere

Anhang A.5 Strahlenflosser

Anhang A.6 Vögel

Anhang B Plantae